

«Livemessen werden auch in Zukunft ein Bedürfnis sein»

Die Suisse Public 2020 wurde aufgrund der Coronapandemie um ein Jahr in den Juni 2021 verschoben. Messeleiter Christoph Lanz erläutert, wie die Fachmesse im nächsten Jahr sicher und erfolgreich durchgeführt werden kann.



Christoph Lanz, Messeleiter.

Bild: zvg.

Herr Lanz, Sie mussten die diesjährige Suisse Public mitten in den Vorbereitungsarbeiten um ein Jahr verschieben. Sind Sie optimistisch, dass die Messe im kommenden Jahr stattfinden wird?

Christoph Lanz: Ja, sehr. Die Suisse Public war die erste Fachmesse der BERN-EXPO, die wir verschieben mussten. Damals im März war fast alles neu und unklar, seither haben wir viel gelernt. In engem Austausch mit Experten und den Behörden haben wir ein Schutzkonzept erarbeitet, das eine sichere Durchführung von Fachmessen für Besuchernde, Ausstellende und Mitarbeitende ermöglicht. Auch sind wir optimistisch, dass die behördlichen Vorgaben die Durchführung von Messen spätestens ab Frühling wieder erlauben. Dank grosszügigen Platzverhältnissen im Innen- und Aussenbereich steht einer erfolgreichen Suisse Public 2021 nichts im Weg.

Die organisatorischen Aspekte sind das eine, wie sieht es inhaltlich aus?

Lanz: Wir hatten nach der Verschiebung umgehend mit allen angemeldeten Ausstellenden Kontakt aufgenommen und gemeinsam nach Lösungen gesucht. Es freut mich, dass sich 80 Prozent der Unternehmen entschieden haben, ihre Teilnahme für 2021 aufrechtzuerhalten. Das ist ein starkes Bekenntnis zur Messe, und wir sind optimistisch, dass die Suisse Public in gewohntem Umfang stattfinden wird. Dazu kommen die neuen Angebote: Zum einen verstärken wir mit Livedemonstrationen zur Grünflächenpflege den Erlebnischarakter der Messe. Zum anderen widmen wir uns mit einem neuen Messeformat dem wichtigen Thema Digitalisierung.

Sie sprechen die Suisse Public SMART an?

Lanz: Genau. Die Digitalisierung hat einen grossen Einfluss auf die öffentliche Hand – gemäss aktuellen Zahlen* haben rund 70 Prozent der Gemeinden, Städte und Kantone eine «Smart City»-Strategie. Dieser Entwicklung wollen wir mit der Swiss Public SMART nachkommen. «Smarten Lösungen», beispielsweise aus Bereichen wie Governance, Mobilität oder Umwelt, wird neu eine eigene Messehalle gewidmet. Da diese Produkte weniger fassbar sind, bieten wir den Besucherinnen und Besuchern neben den klassischen Standflächen zudem Fachvorträge und Best-Practice-Beispiele. Hier spielen Themen wie der digitale Werkhof oder Drohnen im kommerziellen Einsatz eine zentrale Rolle.

Wird Corona das Messeerlebnis für Besucherinnen und Besucher nachhaltig verändern?

Lanz: Das glaube ich nicht. Unser Schutzkonzept zielt in erster Linie darauf ab, die Besuchenden besser zu verteilen, um jederzeit die Mindestabstände zu gewährleisten. Dazu ist eine Onlineregistrierung notwendig, und die

Kapazitäten werden mit Zeitslots und Leitsystemen gesteuert. Ansonsten gelten die Schutzmassnahmen, die wir mittlerweile aus Läden und Restaurants bestens kennen. Ein grosser Teil des Konzepts wird auch hinter den Kulissen umgesetzt: Dazu gehören höhere Reinigungsintervalle, automatisierte Zutrittskontrollen und eine verbesserte Hallenlüftung. Damit wird die Sicherheit gewährleistet, ohne das Besuchererlebnis zu beeinträchtigen.

Lässt das Coronaschutzkonzept spontane Besuche überhaupt noch zu, oder müssen sämtliche Besuche im Voraus geplant werden?

Lanz: Ein Messebesuch ist ja selten etwas, das man am Morgen am Frühstückstisch beschliesst. Um bestmöglich zu profitieren, bereiten sich die meisten Besuchenden inhaltlich vor

Über die Suisse Public

Die Suisse Public ist der wichtigste Treffpunkt für Beschaffungsverantwortliche und Fachleute im öffentlichen Sektor. Im Zentrum stehen neue Produkte, aktuelle Dienstleistungen und zukunftsweisende Neuheiten in den Bereichen Kommunalfahrzeuge, Blaulicht, Verkehr, Unterhalt, Abfall, Freizeit und Wasserversorgung. Die Ausgabe 2021 rückt zudem das Thema Digitalisierung in den Fokus. Dazu wurde das neue Messeformat Suisse Public SMART mit eigener Ausstellungshalle und über 50 Fachvorträgen geschaffen. Der Schweizerische Gemeindeverband ist Patronatspartner der Suisse Public.

Die Suisse Public findet vom 8. bis 11. Juni 2021 in Bern statt. Weitere Informationen unter www.swisspublic.ch. Der Messeführer wird in der April-Ausgabe der «Schweizer Gemeinde» beigelegt.

und planen das Besuchsdatum gemeinsam mit weiteren Personen. Insofern ändert sich für die meisten nicht viel. Der einzige Unterschied ist, dass das Ticket im Voraus online gebucht und nicht mehr vor Ort gekauft wird.

Hand aufs Herz: Sind Livemessen überhaupt noch zeitgemäss?

Lanz: Absolut. Ein Messebesuch ist immer ein emotionales Erlebnis voller persönlicher Begegnungen. Das kann digital nicht abgebildet werden. Fahrzeuge, Maschinen und Geräte stehen traditionell im Zentrum der Suisse Public – solche Ausstellungsobjekte können nur physisch in all ihren Facetten erfasst werden. Neu werden zudem digitale Produkte und Dienstleistungen immer wichtiger. Auch hier stehen das Erleben und der direkte Austausch mit Anbietern im Zentrum. Der Mensch ist ein soziales Wesen. Das Networking, das Entdecken von Innovationen und Trends und der Livecharakter sind für uns wichtige Dimensionen und sorgen dafür, dass Fachmessen immer ein Bedürfnis bleiben werden.

*Sascha Hähni
im Auftrag der Suisse Public*

Infos:

www.suissepublic.ch
www.suissepublicsmart.ch

*«Stakeholderanalyse Smart City Switzerland 2019», https://staedteverband.ch/cms-files/20190627_Auswertungen_Stakeholderanalyse_Smart_City_Switzerland_1.pdf?v=20201106110526&v=20201106110526



SUISSE PUBLIC

Schweizer Fachmesse für öffentliche Betriebe und Grossunternehmen

Bern, 8.–11. Juni 2021



SUISSE PUBLIC



Anzeige



PRIVATE SPITEX – BEZUGSPFLEGE FÜR MEHR WOHLBEFINDEN

- Immer mit gleicher Person zur gleichen Zeit vor Ort.
- Für Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung.
- Mit kantonaler Betriebsbewilligung.
- Von Krankenkassen anerkannt.
- Qualitätsstandards gleich wie die öffentliche Spitex.

Gratisnummer 0800 500 500

ASPS

SPITEXPRIVEE.SWISS

Verband der privaten Spitex.
272 Mitglieder schweizweit.

www.spitexprivee.swiss